

PRESSEINFORMATION

Reisekostenrecht des Bundes

– einschließlich Trennungsgeld –

Kommentar, begründet von Alfons Kopicki und Willi Irlenbusch, fortgeführt von Rolf Biel, aktuell bearbeitet von Olaf Just.

112. Ergänzungslieferung, Stand Juni 2022, 484 Seiten, 139,90 €.

Loseblattausgabe: Grundwerk 1.586 Seiten, DIN A 5, in zwei Ordnern, 129, – € bei Fortsetzungsbezug (309, – € bei Einzelbezug).

Digitalausgabe: Lizenz für 1-2 Nutzer im Jahresabonnement 219, – € (inkl. Updates), weitere Preise (Kombination Print+Digital, Mehrfachlizenzen) auf Anfrage.

ISBN 978-3-7922-0155-8 (Print)

ISBN 978-3-7922-0218-0 (Digital)

Verlag W. Reckinger, Siegburg

Mit der 112. Ergänzungslieferung (Stand Juni 2022) hat Olaf Just, Leitender Regierungsdirektor in der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, die inhaltliche Verantwortung für den von Alfons Kopicki und Willi Irlenbusch begründeten und von Rolf Biel fortgeführten Kommentar zum Reisekostenrecht des Bundes übernommen.

Im Zuge des Autorenwechsels wird das Werk umfassend überarbeitet und an die aktuellen Neuerungen des Reisekosten-/Trennungsgeldrechts und der Rechtsprechung angepasst. Die Kommentierung versteht sich auch künftig als Erläuterungswerk für die Praxis und das Gerichtswesen.

Mit der 112. Ergänzungslieferung wird der Vorschriftenteil aktualisiert. Zur besseren Nachvollziehbarkeit vollzogener Rechtsänderungen werden alle einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften um Änderungsverzeichnisse ergänzt.

Daneben werden die Tarifvorschriften um weitere einschlägige Tarifverträge aus dem Bereich der Bundesverwaltung ergänzt.

Die zu den Rechts- und Tarifvorschriften ergangenen Ausführungsbestimmungen (Erlasse, Rundschreiben und sonstige Ausführungsbestimmungen) finden zukünftig ausnahmslos im Teil C Aufnahme, der beginnend mit der vorliegenden Ergänzungslieferung vollständig überarbeitet und sortiert nach Normgebern neu strukturiert wird. Im Zuge der 112. Ergänzungslieferung werden die einschlägigen Ausführungsbestimmungen des Auswärtigen Amtes (AA) in das Werk aufgenommen.